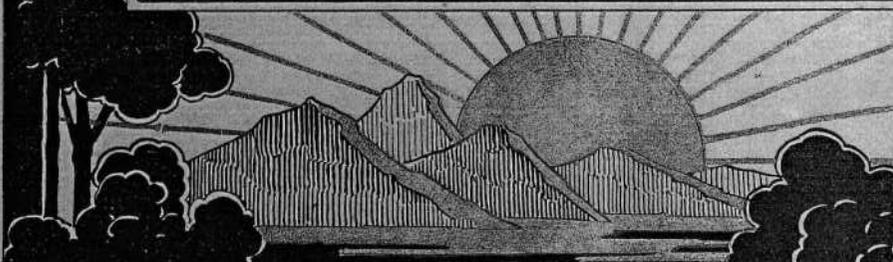




XXX. Jahresbericht



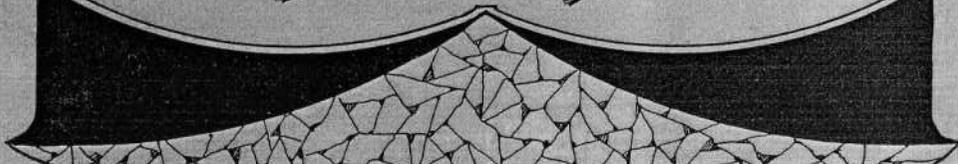
der Section,

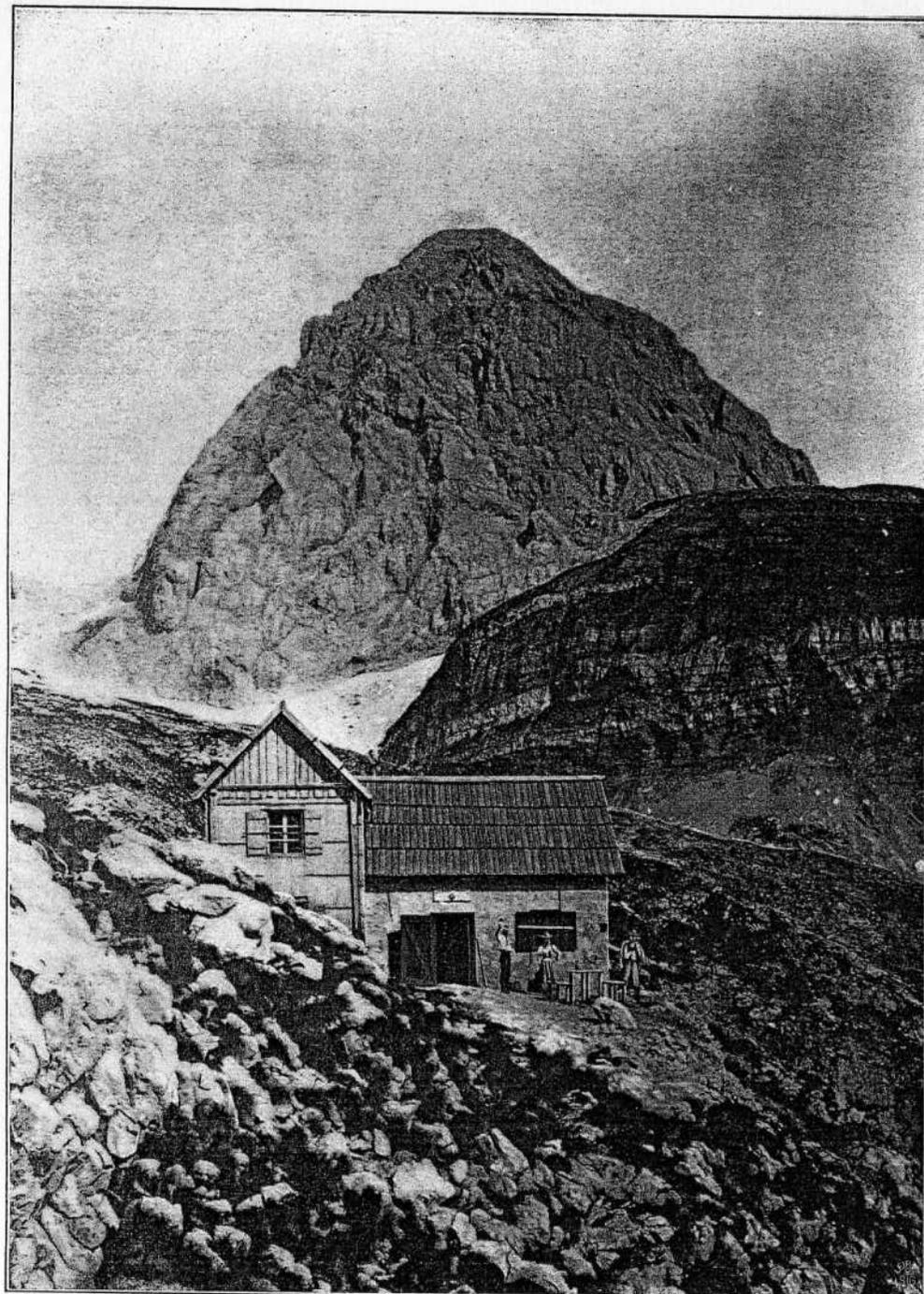
**VILLACH**

des

Deutschen & Oesterreichischen

**ALPENVEREINS**





JAHRES-BERICHT  
der  
SECTION VILLACH  
des  
Deutschen und Oesterr. Alpenvereines  
für das  
Jahr 1899.



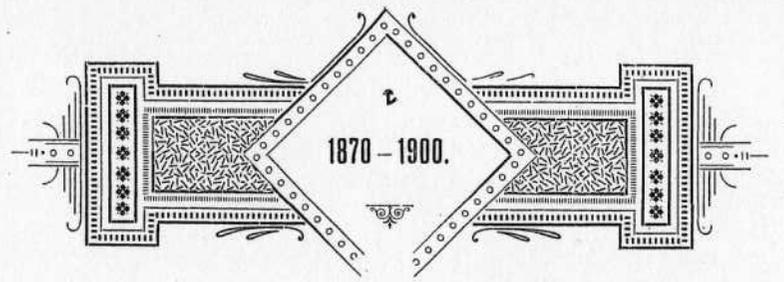
Villach im Februar 1900.

Druck von Josef Muhr in Villach. — Im Selbstverlage des Vereines.

NACH EINER PHOT. V. ROB. GHON.

MANHART-HÜTTE

AUTOTYPEDRUCK VON JOSEF MUHR, VILLACH



## Geehrte Sectionsgenossen!

Wenn unsere Section auch ganz geräuschlos in das 31. Jahr ihres Bestandes getreten ist und wir von jedweder Feierlichkeit aus Anlass der zurückgelegten drei Decennien abgesehen haben, so wäre es doch nicht unserer Stimmung angemessen, wollten wir uns heute nicht daran erinnern.

Und wenn wir denn unsere Blicke in die Vergangenheit, in die Zeit vor 30 Jahren wenden, so müssen wir sagen: Vieles ist seitdem anders geworden — vieles ist geschaffen worden, um den Touristen- und Fremdenverkehr in dem Gebiete, das sich die Section als Feld ihrer Thätigkeit erwählte, zu heben, um dem Zwecke des Vereines gerecht zu werden.

Drei Männer waren es, welche neben vielen anderen ihre Thatkraft in den Dienst des Vereines gestellt haben: *Anton Moritsch jun.*, *Hermann Findenegg* und *Adolf Gstirner*.

Ihnen ist es in erster Linie zu danken, wenn die Section heute nach 30 Jahren in vollkommen geordneten Verhältnissen dasteht — wenn auf den Zugängen zu den Spitzen der julischen Alpen, die in das Villacher Becken herüberwinken, am Kamme der Karawanken, am Fusse der Gletscher, welche die Hochalmspitze umsäumen, sowie im wildromantischen Thalkessel der Seisera freundliche Unterkünfte bestehen, wo sich der Alpinist wie zu Hause fühlt — wenn er dort ein schützendes Dach, ein anständiges Nachtlager, zum Theil auch

Verpflegung oder Proviand vorfindet, wenn mehr oder weniger gut gebahnte Wege, versehen mit Orientierungstafeln, Marken und Schutzvorkehrungen auf die Berge führen u. s. w. u. s. w:

Wir können das Andenken an diese verdienstvollen Männer, von welchen wir noch mit Freude zwei unter den Mitgliedern zählen, während den Erstgenannten leider schon lange die kühle Erde deckt, nicht besser ehren, als indem wir das, was sie geschaffen, erhalten und ausgestalten.

In diesem Sinne haben wir im abgelaufenen XXX. Vereinsjahre gearbeitet, wie Sie aus dem nun folgenden kurzen Berichte entnehmen wollen:

Die Section zählte im Jahre 1899 278 Mitglieder gegen 277 im Vorjahre, indem 23 Austritten 24 Neubeitritte gegenüberstehen.

Durch den Tod wurden uns im Laufe des Jahres 3 Mitglieder entrissen:

Im April verschied in Mödling bei Wien der Tonkünstler *Emil Kirschbaum*, ein langjähriger, treuer Anhänger der Section.

Unser Ausschussmitglied k. k. Gerichts-Adjunct *Zeno Hallada* ist auf der Bahnfahrt von Treibach nach Villach auf eine grässliche, noch heute nicht völlig aufgeklärte Art im Juli verunglückt.

In *Hallada* betrauern wir eine schaffensfreudige Persönlichkeit, einen begeisterten Freund der Alpenwelt, welcher berufen gewesen wäre, im Dienste des Alpinismus eine hervorragende Stelle einzunehmen.

Im Dezember verloren wir in der Person des Kaufmannes *Mathias Fürst* wieder einen Gründer der Section, welcher derselben durch volle 30 Jahre angehörte, und bei den Generalversammlungen des Gesamtvereines als Obmann des Wohnungscomités eine äusserst verdienstvolle Thätigkeit entfaltete.

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Vertheilung der Mitglieder zu ersehen:

	Mitglieder-Stand 31. December 1898	Mitglieder-Stand 31. December 1899
Section . . . . .	277	278
hievon: Vorort Villach . . . . .	148	156
Gau Tarvis . . . . .	28	32
„ Bleiberg . . . . .	13	12
„ Paternion . . . . .	13	16
„ Weissensee . . . . .	9	9
ohne Verband . . . . .	66	53

Von letzteren sind ansässig in Kärnten 17, im übrigen Oesterreich-Ungarn 30, in Italien 6.

Wie ersichtlich, sind die Aenderungen im Stande gering und geben keinen Anlass zu Erörterungen.

Zu wünschen wäre freilich, wenn noch grössere Kreise, die Bedeutung des Alpinismus erkennend, dies durch Beitritt in den Verein bekunden würden.

Aus Anlass des Unfalles am Manhart fanden wir Gelegenheit, mit der Leitung des Niederösterreichischen Gebirgs-Vereines in nähere Verbindung zu treten, die einen wahrhaft intimen Charakter annahm.

Die „Società alpina friulana“ hatte dieses Jahr einen Ausflug nach dem Triglav veranstaltet; die Theilnehmer wurden bei dem kurzen Aufenthalte in Tarvis von zwei Mitgliedern unserer Section begrüsst, für welche Aufmerksamkeit die Direction der Societá in warmen Worten dankte.

Mit den Nachbarsectionen Krain, Oberdrauthal, Gmünd und mit der Section Osnabrück, welche sich in Kärnten ein Arbeitsgebiet im „Elend“ ausgesucht, wechselten wir anlässlich ihrer Veranstaltungen theils mündlich, theils schriftlich freundliche Begrüssungen.

Von Seite der Kärnt. Sparcasse in Klagenfurt, der Villacher Sparcasse und der k. k. Staatsbahndirection Villach wurden der Section Subventionen im Gesamtbetrage von österr. Währ. fl. 400 zu Theil, für deren Zuwendung wir nochmals unseren wärmsten Dank zum Ausdrucke bringen.

Der Ausschuss hielt im Laufe des Jahres 8 Sitzungen bei meist reger Bethheiligung seitens der Mitglieder ab, das Geschäftsbuch weist 490 Nummern auf, die Zahl der Gutachten über Gasthausconcessionen, die an die k. k. Bezirkshauptmannschaft abgegeben wurden, belief sich auf 28.

Wie immer, war auch dieses Jahr die Verwaltung der Hütten Hauptgegenstand der Berathungen, und wenn auch durch die Abtretung der drei Hütten an die Section Oberdrauthal die Zahl der alpinen Unterkunftsstätten, welche der Section Villach unterstehen, nur mehr sechs beträgt, so geben doch auch diese Arbeit und Mühe genug.

Ueber den Besuch der Hütten gibt folgende Tabelle Aufschluss:

**Hüttenbesuch im Jahre 1899**

mit Ausweis über die Herkunft der Besucher, soweit solche aus den aufliegenden Fremdenbüchern zu entnehmen war.

Name der Hütte	Zahl der Besucher im Jahre 1899 aus													Besuch 1898	Gegen 1898 + Zunahme — Abnahme		
	Kärnten	Oesterreich ausser Kärnten	Ungarn	Rosilien	Deutschland	Frankreich	Italien	England	Russland	Nordamerika	andere Länder und unbekannt	Männer	Frauen			Zusammen	
Villacher Alpenhäuser am Dobratsch	415	423	32	3	91	—	14	5	—	1	11	792	243	1035	1060	—	25
Manharthaus	24	69	21	—	15	—	1	3	—	—	10	131	12	143	167	—	24
Wischberghütte	5	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	20	—	20	56	—	36
Berthahütte *)	69	326	8	—	8	—	3	—	—	1	2	383	34	417	115	+	302
Villacher Hütte **)	15	53	—	—	15	—	—	—	—	—	—	79	4	83	63	+	20
Seiserahütte ***)	344	340	17	—	44	—	23	—	5	1	1	465	310	775	778	—	3
<b>Gesamttbesuch</b>	<b>902</b>	<b>1233</b>	<b>78</b>	<b>3</b>	<b>173</b>	<b>—</b>	<b>44</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>1870</b>	<b>608</b>	<b>2473</b>	<b>2239</b>	<b>+</b>	<b>234</b>

\*) Jäger-Bataillon und Eröffnung des Weges Mittagkogel-Baba.

\*\*\*) Eröffnung der Osnabrücker Hütte.

\*\*\*) Circa 100 Schulkinder.

Zugenommen hat insbesondere der Besuch der Berthahütte am Mittagkogel, wenn auch von dem Plus von 302 Personen, welche das Fremdenbuch ausweist, ein Grosstheil auf Rechnung des k. u. k. 9. Feldjägerbataillons zu setzen ist, welches am 5. Juli in voller Ausrüstung in fünf Stunden von Villach zur Hütte aufstieg.

104 Mann des Bataillons fühlten sich nach dieser Anstrengung noch frisch genug, um die Spitze des Mittagkogel zu besteigen.

Immerhin hat der Besuch der für Villach und die Badeorte am Wörthersee auch als Endziel so günstig gelegenen Hütte einen recht erfreulichen Aufschwung zu verzeichnen.

Hiezu hat unzweifelhaft auch die Eröffnung des von der Section Krain erbauten und am 22. Juli eröffneten Weges vom Kogel bis zur Baba, welche besonders im ersten Theile sehr interessante Stellen aufweist, beigetragen.

Die Hütte vermochte die zahlreich erschienenen Theilnehmer an der ersten Begehung (eine eigentliche Feier war nicht beabsichtigt) nicht zu fassen, ein Theil musste in der nachbarlichen, nicht sehr einladenden Almhütte und im Freien die Nacht verbringen, darunter auch Berichterstatter, welcher namens der Section die Alpenfreunde aus dem Nachbarlande begrüßte.

Trotz der Erleichterung bleibt die Wanderung bis zur Golica-hütte noch immer eine recht lange; aber für den Abstieg nach Lengenfeld durch die Mlinca wird sich dieser Weg gegenüber jenem durch den Belcagraben sehr empfehlen, nachdem die Holzausfuhr aus der Belca aufgehört hat und der Weg schlecht erhalten ist, hauptsächlich aber, weil die langweilige Strassenwanderung am Schlusse vermieden wird.

Die Bewirtschaftung führte auch heuer wieder in vielfach belobter Weise *Maria Taupe* und hat der Ausschuss derselben als Anerkennung und zum Theil auch als Ersatz für Verluste eine Belohnung zuerkannt, theils in Geld, theils durch Ueberlassung des alten Sparherdes, für welchen heuer ein neuer Kachelherd von ausreichender Grösse neu aufgestellt wurde.

Hiedurch wurde eine alte, oft gehörte und berechtigte Klage gestillt. Eine Zierde hat die Hütte durch ein Bild der Pathin, Frau *Bertha Findenegg*, erhalten, welches von der Section beschafft wurde in dankbarer Erinnerung an die vielen Verdienste, die sich Frau *Findenegg* in früheren Jahren um den Verein erworben hat.

Die Hüttenwarschaft führte Herr *Josef Senn* mit einer gewissen Begeisterung für die Sache und verstand es, diese auch Anderen mitzutheilen.

Schliesslich muss noch erwähnt werden, dass die beiden Einbrecher vom December vorigen Jahres Franz und Fortunat Pinter aus Lengenfeld vom k. k. Landesgerichte Klagenfurt auf Grund des Ergebnisses der Verhandlung vom 26. Mai 1899 zu zwei Monat, bezw. sechs Wochen schweren, mit einem Fasttag jede Woche verschärften Kerkers verurtheilt wurden.

Stetig fortschreitend im günstigen Sinne entwickelt sich der Besuch der Villacher Hütte am Hochalmspitz, gewissermassen unserer Expositur in den Hohen Tauern. Neben dem vorzüglichen Wirken unseres Hüttenwartes Herrn *Jacob Schiller* und des Proviantmeisters *Lukas Begusch* ist diese Thatsache wohl hauptsächlich ein

Verdienst des Vorstandes der Section Gmünd, welcher seine hervorragenden Kräfte aufbietet, um dieses schöne Gebiet der Ostalpen der Touristenwelt bekannt zu machen und besser zu erschliessen.

Im Verein mit der Schwestersection Gmünd wurde der Führertarif dieses Gebietes revidiert und die Drucklegung und Vorbereitung des Tarifs zum Theil übernommen. Auch bei der Villacher Hütte ist durch Aufstellung eines neuen Sparherdes, der sehr hübsch ausgefallen ist und was die Hauptsache, gut functioniert, eine wesentliche Verbesserung geschaffen, insbesondere die Rauchbelästigung so ziemlich beseitigt worden.

Einige kleinere Nachschaffungen an Inventar und Bettzeug sind zu verzeichnen, die gründliche Instandsetzung und Ergänzung der Einrichtung muss dem kommenden Jahre vorbehalten werden.

In den julischen Alpen bildet die Manharthütte, die wir nun wohl schon Manhart haus nennen können, unser Hauptobject.

Es waltete in diesem Jahre gerade kein glücklicher Stern über denselben: *Hallada*, welcher die Hüttenwarschaft übernommen hatte, wurde uns, kaum dass er die Vorbereitungen für die Saison, die diesmal ausserdem mit einigen Schwierigkeiten verbunden waren und sich verzögert hatten, getroffen hatte, wie bereits eingangs erwähnt, für immer durch den Tod entrissen.

Mit anerkannter Bereitwilligkeit übernahm Herr *Carl Bellina* die Stelle.

Mitten im Sommer kündigte der Wirtschaftler *Rudolf Baumgartner jun.*, welcher eine Anstellung als Revierjäger in Krain erhalten hatte, den Dienst und übernahm nach dem Abgange seiner Frau, seine Schwester Josefa die Bewirtschaftung.

Dass es bei diesem Wechsel ohne Störungen nicht abgehen konnte, ist begreiflich.

Der Besuch hat gegen das Vorjahr eine, wenn auch nicht gerade bedeutende Abnahme erfahren.

Der Küchen- und Gastzimmerraum im alten Trakt der Hütte erhielt einen neuen Fussboden, das Inventar wurde ergänzt, insbesondere auch durch eine ausreichende Anzahl von Filzschuhen, ferner der Hütte die von der Centrale erhaltene Serie „Kürschners Bücherschatz“ zugewiesen.

Es fehlte somit dort nicht an angenehmer Lectüre für einsame oder verregnete Touristen, umsomehr als auch zwei reichsdeutsche

Zeitungen auflagen, welche uns unentgeltlich geliefert wurden, die Münchner Neuesten Nachrichten freilich nur kurze Zeit, da bald die Entziehung des Postdebits erfolgte.

Im Juli fand die Tracen-Revision für eine durch die gräflich Henckelsche Verwaltung zu erbauende elektrische Bahn Tarvis-Raibl statt, zu welcher die Section seitens der politischen Behörde eingeladen wurde.

Herr *Dr. Friedrich Jesser* hatte die Güte, die Section bei dieser Verhandlung zu vertreten und dem Wunsche Ausdruck zu geben, dass dieses für die Förderung des Verkehrs im Gebiet der julischen Alpen so wichtige Project bald Verwirklichung finden möge.

Herrn Geheimrath *Kürschner* haben wir zum Danke für die Ueberlassung der zwei Serien des Bücherschatzes, d. s. 100 Bändchen, mit reichlichem Materiale für das von ihm herauszugebende Hüttenbuch versehen.

Ueber den Unfall des Bürgerschullehrers *Julius Hentschel* aus Wien am Manhart und die Rettungsaction aus diesem Anlasse wurden Sie bereits durch die Tagesblätter und durch die Darstellung, welche seitens der Sectionsleitung in den Mittheilungen veröffentlicht wurde, unterrichtet.

Es erübrigt nur noch an dieser Stelle dem Ausschussmitglied Herrn *Dr. Jesser* den Dank zu sagen dafür, dass er, obwohl bereits zu einer Reise gerüstet, sich unverweilt nach Ankunft des Telegrammes aus Weissenfels mit dem nächsten Zuge auf den Weg machte, und noch in derselben Nacht zur Hütte aufstieg.

Konnte er auch nicht mehr bei der Rettung selbst eingreifen, so konnte er doch Anordnungen betreff der weiteren Behandlung des verwundeten und vom Fieber befallenen Verunglückten treffen und gab uns die Behelfe zur Hand zur unparteiischen Beurtheilung der Verdienste der bei der Rettung Betheiligten. Nachdem der Verunglückte selbst und des weiteren die Leitung des Niederösterreichischen Gebirgsvereines die Kosten grossentheils bestritt, so hat die Section nur geringe Auslagen gehabt, deren Ersatz wir, obwohl vom Gebirgsverein angeboten, ehrenhalber nicht annehmen konnten.

Herr *Bellina* hatte die Freundlichkeit, die Vertheilung der eingelangten Gelder zu besorgen, ferner giengen wir dem Gebirgsverein bezüglich der Ehrengabe an Förster *Koschier* in Weissenfels an die Hand, endlich erwirkten wir für den Hirten *Johann Wenzel*, der sich bei der Rettung besonders hervorgethan, bei der k. k. Statthalterei in Triest die Zuerkennung der Lebensrettungsprämie.

Der Fall hat gezeigt, dass es keines grossen Apparates bedarf, um einen Erfolg zu erzielen, wenn Jeder das Herz am rechten Flecke hat.

Wir müssen dies berühren, weil der Ausschuss beschloss, dem Ansinnen der alpinen Rettungsgesellschaft Innsbruck, derselben als Mitglied beizutreten, keine Folge zu geben, bei aller Anerkennung der Verdienste dieser Corporation in ihrem Gebiete.

Die Wischberghütte war im Berichtsjahre nur schwach besucht.

Ausser der gewöhnlichen Ausbesserung des Daches, welche beinahe jedes Jahr nothwendig wird, konnte nur wenig für diese Hütte gethan werden, da die Gefahr der Plünderung dort besonders gross ist und daher wertvolleres Inventar nicht eingestellt werden kann.

Die Hütte war während der Saison mit Wein versehen, aber selbst diese Erleichterung für die Besucher verursacht uns nicht geringe Schwierigkeiten und Kosten.

Da der Weg durch den Wischbachgraben sehr holperig, schwer zu erhalten und bei Regengüssen sogar gefährlich ist, so sind wir der Anlage eines besseren, der durch den Wald über das sogenannte Fischköpfl führen soll, läher getreten und suchten mit den beiden anderen interessierten Factoren, d. s. die Gemeinde und die k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung, Fühlung zu nehmen.

Es ist Hoffnung vorhanden, ein Einvernehmen zu erzielen und das Project zu Stande zu bringen.

Die Seiserahütte hatte heuer einen Rückgang des Besuches aufzuweisen, da unter den 778 Besuchern auch die Schuljugend von Tarvis (ungefähr 100 an der Zahl) beigezählt ist, die unter Führung der Lehrerschaft einen Ausflug dorthin unternahm.

Die Aufsicht über die Wirtschaft führte der rührige Hüttenwart Herr Apotheker *Siegel* in Tarvis, welcher auch heuer wieder einige Spenden für die Vermehrung des Inventars zu erreichen wusste.

Die Wasserleitung zur Hütte wurde fertiggestellt, wobei Ersparnisse am Voranschlag uns erlaubten, noch einige Ergänzungen, die wünschenswert erschienen, vorzunehmen.

Die Wasserversorgung der Hütte ist nun bestens gelöst, hiebei auch für die unweit gelegene Almhütte ein Vortheil geschaffen.

Für die bessere Bekanntmachung dieser so reizend gelegenen und so überaus leicht zu erreichenden Hütte soll nun durch Reclame-Plakate gesorgt werden, deren Herstellung bereits eingeleitet ist.

Die Villacher Alpenhäuser am Dobratsch bildeten auch heuer noch leider nur unser Pachtobject, auf Grund der stillschweigend erneuerten Vereinbarung vom Jahre 1882. Die sich nun seit dem Jahre 1886 fortspinnende Action bezüglich der Erwerbung der Objecte ins Eigenthum der Section, konnte auch im Berichtsjahre noch nicht zum Abschlusse gebracht werden, nicht aus Verschulden der Sectionsleitung, sondern wegen der Schwierigkeiten, die sich bei der Erwerbung der letzten zwei Antheilscheine à fl. 40 einstellten.

Der Sectionsausschuss muss daher neuerlich der Versammlung den Antrag vorlegen, in welchem die 1898 ertheilte Ermächtigung noch um ein Jahr verlängert wird.

Im abgelaufenen Jahre wurden vier Interims-Antheilscheine à fl. 100 österr. Währ. von den Herren

*Johann Santner*, Obere Fellach,

*Guido Nagele's* Erben,

*Sebastian Isepp*, Nötsch,

*A. Badl*, Marburg,

der Section unentgeltlich überlassen, wofür wir namens derselben den Spendern den wärmsten Dank sagen.

Ein Schein per fl. 60 Einzahlung wurde um den Betrag von fl. 5 käuflich erworben.

Für jene Eigenthümer von Interimsscheinen, die weder selbst, noch deren Rechtsnachfolger auffindbar sind, wurde beim k. k. Bezirksgerichte Villach die Aufstellung eines Curators in der Person des Herrn Dr. *A. Clementschitsch*, Rechtsanwalt in Villach, erwirkt und dürften die Verhandlungen mit ihm in Kürze zu einem günstigen Resultate führen.

Wir dürfen der Hoffnung Ausdruck geben, dass es gelingen wird, die Hindernisse bei Erwerbung der zwei Scheine in Bälde wegzuräumen und die Section im Jahre 1900 endlich in den Besitz der beiden Häuser gelangt.

Der Stand der Casse ermöglichte es uns, in diesem Jahre die Schuld an die Bleiberger Bergwerks-Union für die im Jahre 1895 gleichzeitig mit der Restaurierung der deutschen Kirche vorschussweise bestrittenen Auslagen für die umfassende Reparatur beider

Häuser, insbesondere der Bedachung, ganz rückzuzahlen. Die General-direction der Union war so gütig, uns die Zinsen für diese Barvorschüsse nachzulassen, und ist die Sache nun vollkommen geordnet.

Diese Rückzahlung, sowie die noch immer nicht geklärten Besitzverhältnisse hinderten uns, grössere Auslagen für Verbesserungen am Bestande der Villacher Alpenhäuser zu machen, obwohl wir die Nothwendigkeit solcher nicht verkennen.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit Erlass vom 6. Februar 1899, Z. 3843, die Umwandlung der Telegraphen-Station am Dobratsch in eine Telephon-Station genehmigt und wurde diese Aenderung von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Graz durchgeführt.

Es bestand demnach im Jahre 1899 am Dobratsch eine k. k. Telegraphen-Station mit Telephonbetrieb, eine Form, die durchaus nicht den Zwecken entspricht; Beweis: die geringe Inanspruchnahme dieser Anstalt.

Infolgedessen und aus Anlass der telephonischen Verbindung der Kanzleien der Bergwerks-Union in Bleiberg mit der Telephon-Centrale Villach, wurden mehrfache Correspondenzen und Besprechungen gepflogen, und es ist Aussicht vorhanden, dass diese wichtige Angelegenheit eine recht günstige Lösung finden wird, insoferne, als der directe telephonische Verkehr Dobratsch-Bleiberg ermöglicht wird. Ohne Kosten wird es aber freilich nicht abgehen.

Die folgende Tabelle bietet eine Uebersicht über die Besucherzahl seit 1893:

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
961	925	1230	526	850	1060	1035

Mit dem Besuche der Alpenhäuser können wir zufrieden sein. Wenn er auch die Höhe des Vorjahres trotz der gewiss günstigen Witterung während des Sommers nicht ganz erreichte, so hat er doch die Zahl der früheren Jahre erheblich überschritten; aber ein Stillstand ist doch zu verzeichnen, der zu denken gibt.

Die Bewirtschaftung, die wieder in Händen des Herrn *Josef Steiner*, k. k. Postmeister in Bleiberg, lag, wurde mehrseitig belobt.

Zu den Wegbauten übergehend, haben wir hauptsächlich die Erneuerung der alten schadhaften, zum Theil auch ungeschickt angebrachten Drahtseile am Manhart-Aufstiegswege zu verzeichnen, welche im Herbst durch *Kuk* in Predil unter Leitung des Herrn *Carl Bellina* durchgeführt wurde.

An Stelle der zerschissenen alten Seile, deren Handhabung schon geradezu gefährlich wurde, sind nun neue verzinkte Seile mit eingeflochtenen Holzknöpfen getreten, von welchen wir 100 Meter anschafften.

Der nicht verbrauchte Rest wird im kommenden Jahre am Wischberg Verwendung finden.

Die Angelegenheit der Anlage eines Zuganges zur Goldeckhütte der Section Oberdrauthal von der Paternioner Seite durch die sogenannten Weisswände wurde von unserem Gau Paternion weiter verfolgt, die Zusage der Grundbesitzer erwirkt und der Kostenaufwand mit fl. 250 festgestellt. Leider war Gauvorstand Herr *Peter Steiner* durch das Brandunglück, welches ihn betroffen hat, verhindert, die Sache weiter vorwärts zu bringen.

Die Markierungen am Wege nach Heiligengeist wurden von böswilliger Hand zerstört und von unserem Patent-Markierer *Vinzenz Pichler* wieder erneuert.

Ebenso hat derselbe die Markierung im Raibler Gebiete revidiert, wofür wir diesem eifrigen Bergfreunde sehr zu Dank verpflichtet sind.

Ich darf bei diesem Anlasse wohl auch verrathen, dass Herr *Pichler* die Verpflanzung von Alpenpflanzen, insbesondere von Edelweiss und gelber Alpenprimel auf den Alpen der Umgebung betreibt, und hiebei die schönsten Erfolge erzielen würde, wenn nicht die Menschen selbst, u. zw. wie er sagt, nicht nur Holzknechte und Halterbub'n, sondern solche, die das Verständnis haben sollten, Pflanzen zu schonen, diese Versuche vereiteln würden.

Um in der Bevölkerung den Sinn für die Schönheit der Alpenflora zu wecken, haben wir die Schulen in Raibl und Bleiberg mit dem Atlas der Alpenflora theilt und von den betreffenden Schulleitungen nebst dem Danke für die Spende auch die Versicherung erhalten, dass sie den Kindern die Schonung der Alpenpflanzen warm ans Herz legen werden.

Der Centralausschuss hat uns in Würdigung des Zweckes die beiden Bände zu ermässigtem Preise überlassen.

In Angelegenheit des Führerwesens habe ich zu berichten, dass dem Führer *Andreas Frühstück* in Saifnitz von Seite der k. k. Bezirkshauptmannschaft die Concession entzogen wurde. Wir hielten es nicht für nothwendig, an diesem Standorte für einen Ersatz zu sorgen. Führer *Anton Oitzinger* in Wolfsbach, welchem im Vorjahre Seil und Pickel beim Brande zu Grunde giengen, erhielt diese

Anrüstungsgegenstände durch neue ersetzt, welche vorrätig waren. Führer *Rudolf Baumgartner jun.* in Predil legte im Juli die Führerschaft zurück, hat aber im Herbst den Posten als Jäger in Krain, dessen Verleihung ihn hiezu bewogen hatte, wieder aufgegeben und ist wieder als Führer thätig.

Dem Rathe unseres Mitgliebes Gastwirt *Köffler* in Heiligengeist Folge gebend, haben wir die Bestellung eines beh. aut. Bergführers mit dem Standorte in Heiligengeist in der Person des Schuhmachers *Anton von Almasy*, eines in das Bergdörfchen verschlagenen Ungars, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Villach befürwortet und war selber im Sommer dieses Jahres bereits als Führer aspirant thätig und vielfach belobt. Ein Bedürfnis für einen Führer in Heiligengeist war gewiss vorhanden.

An Unterstützungen wurden an das mj. Kind des verstorbenen *Sebastian Wiegele* in Saak fl. 9.60 ausgezahlt, welche von der Führer-Unterstützungs-Casse angewiesen wurden.

Anfang April wurden wir durch die Anfrage des Central-Ausschusses überrascht, ob die Section nicht geneigt wäre, den vierten ständigen Führercurs zu übernehmen.

Nicht ohne Zögern und erst nach vorheriger Zusage massgebender Persönlichkeiten, bejahten wir diese Anfrage und demnach wird im März 1900 der Führercurs für die Kärntner, Krainer, Steirer und einen Theil der Tiroler Führer in Villach abgehalten werden.

Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, der sich die Section durch die Uebernahme des Curses unterzogen hat.

Wir sind insbesondere dem Herrn k. k. Schulrath *And. Zeehe*, welcher die Leitung des Curses übernahm, zu Dank verpflichtet, da bei solchen bewährten Händen der Erfolg gesichert erscheint. Der Name *Jacob Schiller*, welcher das Amt des Oekonomen übernahm, bürgt für eine sorgsame finanzielle Verwaltung, die Herren Professoren *Gissing* und *Staunig*, sowie Herr k. k. Oberforstcommissär *Ferdinand Wenedict*, welche den geographischen, die Herren *Dr. Carl Mayer* und *Dr. Hans Hock*, welche den ärztlichen Theil des Unterrichtes besorgen werden, geben mit den Herren *Aichinger*, *Kordon* und *Dr. Jesser* einen Lehrkörper, welcher günstige Unterrichtsergebnisse erwarten lässt.

Ich glaube es als eine Anerkennung an die Section betrachten zu dürfen, wenn meine Wenigkeit bei der Generalversammlung in Passau als Ersatzmann in den Weg- und Hüttenbau-Ausschuss gewählt wurde.

Da das Mitglied dieses Ausschusses, Herr *Pazze*, Triest, infolge Krankheit verhindert ist, das Referat VIII. (Südosten der Alpen) zu führen, so wird dasselbe mir zufallen. Ich hoffe durch die Uebernahme dieses Ehrenpostens und der mit dem Referat verbundenen Arbeit, sowie durch den möglich gewordenen intimeren Verkehr mit den hervorragendsten praktisch thätigen Kräften des Alpenvereines für die alpine Sache auf grösserem Gebiete wirken zu können.

Die Sectionsbibliothek zählt jetzt 729 Nummern. Es wurde in diesem Jahre ein grösserer Betrag zur Besetzung der Lücken in den Publicationen des Alpenvereines, sowie des Touristenclub verausgabt.

An Geschenken giengen der Bibliothek zu: von Herrn *Dr. Kronecker* dessen „Wanderungen in den südlichen Alpen Neuseelands“ von Herrn *Carl Rotky* vier Bände Jahrbücher des Oesterr. Alpenvereines, wofür wir bestens danken.

An Wohlthätigkeitsacten haben wir die Zuwendung eines Betrages von österr. Währ. fl. 50 aus Sectionsmitteln für die Ueberschwemmten in Oberösterreich und Baiern zu verzeichnen, welcher an den Centralausschuss abgeführt wurde.

Von einer Sammlung unter den Mitgliedern glaubten wir im Hinblick auf die vielfache Inanspruchnahme derselben für solche Zwecke, absehen zu müssen.

Das Relief von Kärnten, welches im städt. Schulgarten unter der Aegide der Section in Ausführung begriffen ist, hatte im Laufe des Jahres 1899 einen recht erfreulichen Fortschritt zu verzeichnen.

Nachdem die Verhandlungen mit Herrn *Paul Oberlercher*, welchen wir nach dem Abgange des Herrn Director *Pliwa* für die Fertigstellung ins Auge fassten, zu keinem Ziele führten, übernahm Herr Fachlehrer *Dominik Haubner* die Arbeit und führte im Laufe des Sommers die schwierigen Sectionen 2 und 3, d. i. Hochalmspitze und Hochnarr, aus. Leider wurde er zur Leitung der Fachschule in Tachau (Böhmen) berufen und konnte die im Aufbau begriffene Section 1 (Grossglockner) nicht mehr fertig stellen, wodurch das Relief im Westen und Norden abgeschlossen worden wäre, und nur der südliche Theil (im Ganzen 5 Sectionen) erübrigen würde, um Oberkärnten zu vollenden.

Im November übergab Herr *Haubner* die Arbeit seinem Nachfolger Herrn *Johann Peukert* und führte diesen in die Art und Weise der Ausführung ein.

Bei dem Interesse und dem Wohlwollen, welches Herr Director *Goebel* diesem Gegenstande entgegenbringt, dürfen wir hoffen, dass das Werk in absehbarer Zeit einem gedeihlichen Ende zugeführt werden wird.

Die bei den Manövern hier zahlreich versammelte Generalität besichtigte die Arbeit mit grossem Interesse.

So vielfache Leistungen wir denn im allgemeinen Interesse des Fremden- und Touristenverkehrs aufzuweisen vermögen, so wenig können wir anführen, was speciell für die Mitglieder geschehen wäre. Sogar unser Kränzchen mussten wir im Fasching 1899 unterlassen, nachdem derselbe infolge der Trauer um Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth so abgekürzt wurde, dass nachgerade kein Platz für eine solche Unterhaltung erübrigte.

Unsere Absicht, die Mitglieder durch einen Ausflug oder ein Sommerfest für den Ausfall zu entschädigen, mussten wir aufgeben, nachdem die Verhältnisse den Erfolg einer solchen Unterhaltung nicht voraussehen liessen.

Wir können daher in dieser Richtung nur auf den Vortrag hinweisen, welcher Ende December im Salon Mosser bei entsprechender Theilnahme abgehalten wurde und „Siebenbürgen“ zum Gegenstande hatte.

Durch das Entgegenkommen des Siebenbürgischen Karpathen-Vereines in Hermannstadt waren wir in der Lage, an 50 Bilder aus diesem interessanten Lande, theils Landschaften, theils Städte, theils Trachten betreffend, mittelst des Section-Skiptikers vorzuführen, welches von Herrn Apotheker *Schneider* bedient, trotz seiner Wanderungen noch immer seinen Dienst trefflich versieht.

Hiemit gelange ich zum Schlusse meines Berichtes.

Wenn auch nicht viel, so ist doch manches geleistet und in mehrfacher Richtung ein Schritt vorwärts gethan worden; das glaube ich ohne Widerspruch behaupten zu dürfen.

Die Section tritt nun in das vierte Jahrzehnt ihres Bestandes. Mögen sich immer Männer finden, welche in selbstloser Weise, ihren Vorgängern gleich, ihre Thatkraft in den Dienst des Vereines stellen, welcher wie wenig andere durch praktische Arbeit ideale Zwecke fördert.

Dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein Heil!

Der Vorstand.

## Touren-Bericht.

Nachstehende Touren sind zur Kenntnis des Ausschusses gelangt:  
*Carl Bellina*: Manharthütte (3mal), Peč, Presteljenik, Oisternig,

Kapin.

*Josef Dohnal*: Črna prst, Gartnerkofel.

*Dr. Othmar Egger*: Dobratsch, Seisera.

*Dr. Max Goriupp*: Gross-Venediger, Dreiherrnspitze, Röthspitze, Schwarzenstein, Schönbichlerhorn, Pfitscherjoch, Landshuterweg, Sellachjoch, Fedajapass, Nuvolau, Misurina-See, Toblingerriedel.

*Theodor Gissinger*: Grosser und kleiner Solstein.

*Dr. Wilh. Hoelzl*: Oisternig, Seisera.

*Dr. Friedr. Jesser*: Tamischbachthurm, Manharthütte, Travnik, Schlickerseespitz.

*Alex Freiherr von May-Madiis*: Gross-Fragant, Stampferberg.

*Leop. Mayr*: Görlitze, Luschari.

*Ulrich Morocutti*: Wolaya-See, Canal grotto, Villacherhütte.

*Hans Mühlbacher*: Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Sonklarspitze, Becher, Botzer, Schwarzseespitze.

*R. Freiherr von Myrbach*: Franz Josefs-Höhe, Blauer Tumpf, Wochein, Savicafall.

*Adolf Nagele*: Goldeck.

*Jacob Schiller*: Villacherhütte (3mal).

*Hubert Tomz* mit Herrn und Frau *Carl Tomz* aus Baltimore: Seisera, Radtour, Predil, Görz.

*F. X. Wirth*: Franz Josefs-Höhe, Oisternig, Sicilien, Unteritalien, Rheinfahrt.

*Lud. Walter*: Görlitze, Braschniksattel, Mittagkogel, Baba, Golica, Vintschgau, Sulden, Cevedale.

## Mittheilungen

an die geehrten Sections-Mitglieder.

1. Die P. T. Mitglieder werden ersucht, den Vereinsbeitrag pro 1900 bis 1. April d. J. an den Zahlmeister Herrn *Jacob Schiller*, oder an Herrn *Othmar Huth* in Villach, oder an den betreffenden Gauvorstand einsenden zu wollen. Der Jahresbeitrag beträgt im allgemeinen Kronen 10·50. Mitglieder, welche auf die „Zeitschrift“ verzichten, daher nur die „Mittheilungen“ beziehen, zahlen Kronen 8.—. Mitglieder, welche die „Zeitschrift“ hübsch gebunden zu beziehen wünschen, zahlen Kronen 11·70.

2. Der Eintritt in den Verein kann jederzeit durch Anmeldung bei einem Mitgliede des Ausschusses oder einem Gauvorstande erfolgen. Austritte pro 1900 sind nach § 7 der Satzungen nicht mehr zulässig. Austritte pro 1901 müssen schriftlich vor dem 1. December 1900 bei der Sectionsleitung oder beim Gauvorstande eingebracht werden.

3. Alpenvereinszeichen sind beim Zahlmeister oder Herrn *O. Huth* zu beziehen. Der Preis per Stück beträgt Kronen 1·20, für solches aus Silber Kronen 5.—.

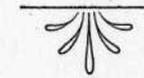
4. Wohnungsveränderungen und Unregelmässigkeiten in der Zusendung der Vereinspublicationen sind an die Section zur Anzeige zu bringen. Directe Anzeigen an die Centrale finden dort keine Berücksichtigung.

5. Bestellungen von Blättern der Specialkarte der österr.-ung. Monarchie mit 20% Rabatt, ebenso der im Verlage des Alpenvereines erschienenen Karten, sowie des Atlas der Alpenflora u. s. w. sind gleichfalls im Wege der Section zu bewerkstelligen. Auf letzteres Prachtwerk wird besonders aufmerksam gemacht.

6. Um Anmeldung der ausgeführten Touren wird gebeten.

7. Mehrere Bahnverwaltungen, die k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der österreichische und der norddeutsche Lloyd, sowie die Verwaltungen der Dampfschiffahrten auf dem Ammersee, Attersee, Mondsee, Wörthersee, Starnbergersee, gewähren an die Mitglieder des Alpenvereins Fahrpreisbegünstigungen. Näheres hierüber ist den „Mittheilungen“ zu entnehmen. Legitimation: die mit Photographie versehene Mitgliedskarte.

8. Die Sectionsbibliothek steht den Mitgliedern zur Verfügung, welche sich gegebenenfalls an den Bibliothekar, Herrn k. k. Notar *Josef Fresacher* (Kaiser Josef-Platz) wenden wollen.



## Sections-Ausschuss für das Jahr 1900.

Ludwig Walter  
Vorstand.

Josef Fresacher  
Vorstand-Stellvertreter und Bibliothekar.

Jacob Schiller  
Zahlmeister.

Theodor Gissinger  
Schriftführer.

Zahlstelle und Auskünfte auch bei Othmar Huth.

Carl Bellina.

Ferdinand Schneider.

Dr. Norbert Gassner.

Ludwig Schrey (Tarvis).

Dr. Friedrich Jesser.

Josef Senn.

### Gau-Vorstände:

- |                              |                                   |                                 |
|------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Tarvis.<br>Johann Siegel. | 2. Bleiberg.<br>Josef Aichinger.  | 3. Paternion.<br>Peter Steiner. |
|                              | 4. Weissensee.<br>Franz Kalhofer. |                                 |

### Hüttenwarte:

Villacher Alpenhäuser (Dobratsch): Jos. Aichinger, Bleiberg.  
Manharthaus: Dr. Fried. Jesser.  
Wischberghütte: Ludwig Schrey (Tarvis).  
Villacherhütte am Hochalmspitz: Carl Bellina.  
Berthahütte am Mittagkogel: Josef Senn.  
Seiserahütte: Joh. Siegel (Tarvis).

### Rechnungsprüfer:

Adolf Nagele. Ulrich Morocutti.

## Thalstationen für Hüttenschlüssel.

Für Manhart- und Wischberghütte: Touristenhotel in Raibl.

Für Berthahütte: Gasthaus „Gailer“ in Latschach und J. Hoja in Otschena.

Für Villacher Alpenhäuser: Josef Aichinger, Bleiberg, Othmar Huth, Villach.

In Villach (nur für Mitglieder, aber auch auf längere Zeit): Othmar Huth, Kaufmann, Hauptplatz, Ludwig Walter, Stadt-ingenieur, Rathhaus.

## Rechenschafts-Bericht

des Zahlmeisters der Section Villach des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines für das Jahr 1899.

### Einnahmen.

	fl.	fl.
Barschaft vom vorigen Jahre . . . . .		667·88
<b>Eingang auf den Hütten:</b>		
<b>Manharthaus:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . .	108·30	
<b>Wischberghütte:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . . fl. 12·50		
b) Weinerlös . . . . . „ 4·50	17·—	
<b>Seiserahütte:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . . fl. 18·50		
b) Lebensmittelerlös . . . . . „ 413·01	431·51	
<b>Villacher Alpenhäuser:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . . fl. 346·53		
b) Lebensmittelerlös im Winter „ 21·75	368·28	
<b>Berthahütte:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . .	120·74	
<b>Villacher Hütte:</b>		
a) Hüttengebühren . . . . . fl. 44·—		
b) Lebensmittelerlös . . . . . „ 142·87	186·87	1232·70
<b>Schenkungen:</b>		
Schenkung der Kärntnerischen Sparcasse .	150·—	
„ „ Villacher Sparcasse . . . . .	100·—	
„ des h. k. k. Eisenbahnministeriums	150·—	
„ eines Mitgliedes . . . . .	3·57	403·57
	Fürtrag . . . . .	2304·15

	fl.	fl.
Uebertrag . . . . .		2304·15
Zinsen der Graf Carl Steig-Stiftung von den Jahren 1898, 1899, 1900 . . . . .		126—
Unterstützungen:		
Anweisung der Führer-Unterstützungscasse	9·60	
Anweisung des Niederösterr. Gebirgsvereines	26 —	37·60
Jahresbeiträge von 278 Mitgliedern . . . . .		1394·69
Erlös für Vereinszeichen, Einbanddecken etc.		9·80
Zinsen der Postsparcasse . . . . .		10·95
<b>Summe der Einnahmen</b> . . . . .		<b>3881·19</b>

**Ausgaben.**

	fl.	fl.
<b>Ausgaben für die Hütten:</b>		
<b>Manharthaus:</b>		
a) Erhaltung . . . . .	fl. 86·80	
b) Neuanschaffungen . . . . .	„ 114·89	
c) Bewirtschaftung . . . . .	„ 27·40	229·09
<b>Wischberghütte:</b>		
a) Erhaltung . . . . .	fl. 44·76	
b) Weinversorgung . . . . .	„ 19·67	64·43
<b>Seiserahütte:</b>		
a) Erhaltung . . . . .	fl. 7·74	
b) Neuanschaffungen . . . . .	„ 15·65	
c) Bau der Wasserleitung . . . . .	„ 204·10	
d) Lebensmittelversorgung . . . . .	„ 327·85	555·34
<b>Villacher Alpenhäuser:</b>		
a) Erhaltung im Jahre 1895; Darlehensrückzahlung an die Bleiberger Bergwerks-Union . . . . .	fl. 401·34	
b) Erhaltung im Jahre 1899 . . . . .	„ 158·74	
c) Lebensmittelversorgung für den Winter . . . . .	„ 21·05	581·13
<b>Berthahütte:</b>		
a) Erhaltung . . . . .	fl. 21·17	
b) Neuanschaffungen . . . . .	„ 106·19	
c) Bewirtschaftung . . . . .	„ 22—	149·36
<b>Villacher Hütte:</b>		
a) Erhaltung . . . . .	fl. 17·82	
b) Neuanschaffungen . . . . .	„ 10·75	
c) Lebensmittelversorgung . . . . .	„ 142·87	171·44
<b>Wegverbesserungen u. Markierungen:</b>		
Wegverbesserungen . . . . .		166·01
Markierfarben . . . . .		5·71
		171·72
<b>Fürtrag</b> . . . . .		<b>1922·51</b>

	fl.	fl.
Uebertrag . . . . .		1922·51
<b>Unterstützungen und Prämien:</b>		
Unterstützung an Führerwaise . . . . .	9·60	
Sectionsunterstützung anlässlich der Wasser- katastrophe in Oberösterreich und Bayern	50·—	
Bücherschenkungen an die Schulen in Blei- berg und Raibl . . . . .	35·30	
Hütteneinbrecher-Ergreiferprämien . . . . .	13·—	
Prämien anlässlich Hentschel-Hilfsaction	40·15	148·05
Büchereibeitrag pro 1899 . . . . .		75·—
Mitgliederbeiträge an fünf Vereine . . . . .		24·20
Aequivalent-Gebühren pro 1899 . . . . .		6·27
Verwaltung . . . . .		12·80
Drucksachen . . . . .		78·90
Porti und Stempel . . . . .		52·96
<b>Abfuhr an die Centrale:</b>		
Beiträge für 86 Mitglieder ohne Jahrbuch à 4 Mk., Mk. 344 = à 58·83 fl. 202·35		
Beiträge für 119 Mitglieder mit geheftetem Jahrbuch à 6 Mk., Mk. 711 = à 58·83 fl. 420·04		
Beiträge für 70 Mitglieder mit gebundenem Jahrbuch à 7 Mk., Mk. 490 = à 58·83 fl. 288·25	910 64	
Beiträge für 275 Mitglieder an die Führer- Unterstützungscasse à 30 Pf., Mk. 82·50 à 58·83 . . . . .	48·53	
Vergütung für 3 Einbanddecken Mk. 1·80 à 58·83	1·05	960·22
<b>Summe der Ausgaben . . . . .</b>		<b>3280·91</b>

Summe der Einnahmen . . . . . fl. 3881·19  
Summe der Ausgaben . . . . . „ 3280·91

Cassarest . . fl. 600·28

welcher bedeckt ist durch das Guthaben auf dem Postsparcassen-  
Conto 807.557 mit . . . . . fl. 298·44  
Bargeld . . . . . „ 301·84

**Summe . fl. 600·28**

VILLACH, 30. Jänner 1900.

Der Zahlmeister der Section:

**Othmar Huth.**

Richtig befunden:

**Ulrich Morocentti.**

**Adolf Nagele.**

## Mitglieder - Verzeichnis.

nach dem Stande vom 31. December 1899.

- Herr Aichelberg Josef, Kaufmann, Villach.  
 „ Aichelberg Dr. Ludwig, Rechtsanwalt, Villach.  
 „ Aichinger Josef Apotheker, Bleiberg.  
 Frau Aichinger Vinzenzia, Bleiberg.  
 Herr Aichelburg Ferdinand Freiherr v., Fabriksbesitzer.  
 „ Albrecht J., k. k. Postofficial.  
 „ Altmanu Dr. Ferdinand, Oberinspector der k. k. Staatsbahnen.  
 „ Assmann Ludwig, Apotheker.  
 „ Auernig Ferdinand, k. k. Steuereinnehmer, Friesach.  
 „ Baumgartner Josef, Kaufmann, Pontafel.  
 „ Baumgartner Ludwig, Kaufmann, Tarvis.  
 „ Bellina Carl, Privatier.  
 „ Benedikt Josef, Privatier.  
 „ Besiersky Gustav, Werksarzt, Bleiberg-Kreuth.  
 „ Bittner Willibald, Revident der k. k. Staatsbahnen.  
 „ Brand Max, Bahnhof-Restaurateur.  
 „ Brandt Carl, Fabrikant.  
 „ Brandt Sebastian, Schuhmacher.  
 „ Brandstätter J., k u. k. Gend.-Rittmeister, Pola.  
 „ Brettel Josef, suppl. Gymnasial-Lehrer, Klagenfurt.  
 „ Bruckmann Dr. Ernst, Arzt.  
 „ Budinek Josef, Kaufmann.  
 „ Bukan Josef, Hotelier, Baden, Niederösterr.  
 „ Burlini Ferdinand, Kaufmann.  
 „ Canaval Rudolf jun., Kaufmann.  
 „ Cantarutti F., Banquier, Udine.  
 „ Cavallar Jacob, Fabrikant, Feistritz-Paternion.  
 „ Cavalier Josef, Fabrikant, Steckenboi.  
 „ Clementschitsch Dr. Arnold, Rechtsanwalt.  
 „ Coriary Anton, Schulleiter, Bleiberg.  
 „ Czech Anton, k. u. k. Oberst, Reg.-Commandant, Eperies, Ungarn.

Frau Dohnal Camilla.  
Herr Dohnal Josef, Oberingenieur der k. k. Staatsbahnen.  
„ Dreyhorst J., Bürgermeister, Tarvis.  
Frl. Dreyhorst Hansi, Tarvis.

Herr Ebenbichler Dr. Josef, Referent der k. k. Staatsbahnen.  
„ Effenberger Hubert, Kürschner.  
„ Egger Dr. Othmar, Fabrikant.  
„ Erhart Paul, Spediteur.  
„ Erian Emil, Kaufmann.

„ Feldner Alois, stud. mont., Leoben.  
„ Feldner Victor, stud. jur., Graz, Attems-gasse 11.  
„ Felfernig Carl, Kaufmann, St. Veit.  
„ Ferbas Anton, k. k. Postofficial.  
„ Ferucci Arthur, Udine.

Frau Findenegg Bertha, Ferlach, Rosenthal.  
Herr Findenegg Hermann, Apotheker, Ferlach.  
„ Fischer Alois, Hotelier.  
„ Fischer M., Fabrikant, Unterberg-Paternion.  
„ Frank Julius, Fabriksdirector.  
„ Fresacher Josef, k. k. Notar.  
„ Friedrich Josef, k. k. Bezirks-Oberingenieur.  
„ Fürst Carl, Kaufmann.  
„ Fürst Mathias, Kaufmann. †

„ Gailer Johann, Gastwirt, Latschach.  
„ Gasser Josef, k. k. Postofficial, Pontafel.  
„ Gassner Dr. Norbert, Rechtsanwalt.  
„ Gelbfuss Carl, k. k. Hauptsteueramts-Controlor, Klagenfurt.  
„ Gersheim Arthur Freiherr v., Sachsenhof, Feistritz-Paternion.  
„ Gietler Franz, Fabrikant.  
„ Ghon Carl, Reichrathsabgeordneter etc.  
„ Ghon Leo, Advocatur-Concipient.  
„ Ghon Martin A., Realitätenbesitzer.  
„ Giessauf Julius, Gastwirt, Latschach, Post Techendorf.  
„ Gissinger Theodor, k. k. Professor.  
„ Gold Johann, Privatier.  
„ Goriupp Dr. Max, k. k. Staatsanwalt-Substitut, Leoben.  
„ Gstirner Adolf, k. k. Professor, Graz, Schulgasse 8.  
„ Gunkel Josef, Oberingenieur der k. k. Staatsbahnen.  
„ Gussenbauer Josef, Touristen-Gasthof, Raibl.

„ Habernig Josef, Pfarrer, Oberdrauburg.  
„ Halban Dr. Heinrich R. v., Sectionschef a. D., Wien, IV., Schaumburggasse 20.  
„ Hallada Zeno, k. k. Gerichts-Adjunct. †  
„ Hammer Josef, k. k. Professor, Graz, Annenstrasse 31.  
„ Harz August von, Venedig, Campo S. M. Zobenigo.

Herr Hassler Franz, Lehrer, Feistritz a. d. Drau.  
„ Hassler Carl, Gastwirt, Fürnitz.  
„ Hecher Ulrich, Bauunternehmer, Bleiberg.  
„ Hempel Magnus, Bergingenieur, Bleiberg.  
„ Heske Wilhelm, Bahnhof-Restaurateur, Tarvis.  
„ Hock Dr. Hans, Arzt.  
„ Hoffmann Amerigo, k. k. Forstinspections-Adjunct.  
„ Holenia Romuald, Gutsbesitzer, Klagenfurt, St. Rupprechter Strasse 5.  
„ Holzer Johann, Restaurateur.  
„ Hoelzl Dr. Wilhelm, k. k. Ober-Bezirksarzt.  
„ Holzner Burghart, Fabriksdirector.  
„ Horn Hans, Cafétier.  
„ Horsch Carl, Gasthofbesitzer, Tarvis.  
„ Huber Hans, Beamter der Kärnt. Sparcassa, Klagenfurt.  
„ Hussa Dr. Josef, k. k. Bezirksarzt, Hermagor.  
„ Huss Johann, k. k. Notar, Tarvis.  
„ Huth Othmar, Kaufmann.

Frau Hyrenbach Bertha.  
Herr Hyrenbach Carl, Kaufmann.

„ Isepp Sebastian, Gasthofbesitzer, Nötsch.

„ Jarisch Josef, k. k. Forstmeister.  
„ Jesser Dr. Friedrich, Secretär der k. k. Staatsbahnen.  
„ Jobst Rudolf, Apotheker.

„ Kalhofer Franz, k. k. Postmeister, Techendorf.  
„ Kaiser Ludwig, Kaufmann.  
„ Kau Alois, Thonwaren-Erzeuger.  
„ Kalchberg Dr. Otto von, Friesach.  
„ Kasmanhuber Franz, Fabrikant.  
„ Kasmanhuber Carl, Fabrikant.  
„ Kedves Alexander von, Revident der k. k. Staatsbahnen.  
„ Keil Ottokar von, k. u. k. Oberlieutenant, Judenburg.  
„ Kellner Hans, Agent.  
„ Kirschbaum Emil, Tonkünstler, Mödling Niederösterr. †  
„ Klein Friedrich, Buchbinder.  
„ Klein Heinrich, Kaufmann.  
„ Kleinszig Mathias, Hotelbesitzer, Anuenheim.  
„ Knaffl Dr. Robert, Arzt.  
„ Knaur Gustav, Gewerke, Stauding, Oesterr.-Schlesien.  
„ Knaur Carl, Ingenieur, Bünn, Neugasse 48.  
„ Knaur Rudolf, stud. med., Graz, Luthergasse 14.  
„ Köffler Dr. Josef, Werksarzt, Bleiberg-Kreuth.  
„ Köffler Thomas, Gastwirt, Heiligengeist.  
„ Kömmetter Josef, Kaufmann.  
„ Kolbitsch Andreas, Realitätenbesitzer, Techendorf.  
„ Kopecky Josef, Bauunternehmer, Seebach.

Herr Koutnik Hans, Brauereileiter.  
„ Kratter Dr. Julius, k. k. Univers. Professor, Graz, Humboldtstrasse 3 I.  
„ Krepler Carl, k. k. Forst-Inspections-Commissär.  
Frl. Kreuger Antonie, Geschäftsleiterin, Hotel Post.  
Herr Kuchar Andreas, Kaufmann.  
Frau Kühnel Rosa.  
Herr Kumpf Dr. Ernst, Fabrikant.  
„ Kumpf Dr. Ferdinand, Arzt, Wien, IX., Garnisongasse 7.  
„ Kuttin Mathias, Atelierleiter, Bleiberg.  
„ Kirchner Paul, Kaufmann, Paternion.  
  
„ Lang Franz, Kaufmann.  
Frau Lang Olga Frein von, Gewerke, Mittewald.  
Herr Lauer Max, k. u. k. Hauptmann, Linz, Eisenhandstrasse 19.  
Frau Lechner Anna, Gastwirthin.  
Herr Lerch Adolf, Schulleiter, Techendorf.  
„ Leo Alois, Gastwirt, Ossiach.  
„ Liaunig Mathias, Revident der k. k. Staatsbahnen.  
„ Lidauer Carl, Conditor.  
„ Liebenwein Carl, k. k. Official.  
„ Liegel Cornel, Buchhändler.  
„ Lill Theodor, Kaufmann, Budapest, III., Ludwiggasse 29.  
„ Linsmayer Dr. Ludwig, Arzt, Wien, IX., Spitalgasse 23.  
„ Luschean Dr. Oscar R. v., k. k. Notar, Millstatt.  
„ Lürzer Franz von, Buchhalter.  
  
„ Maier Georg, k. k. Professor, Pola.  
„ Marinelli Giovanni, Professor, Florenz, Piazza Massimo d'Azeglio 12 B.  
„ Martinek Franz, mag. pharm.  
„ Matitsch Christian, Zimmermeister, Völkendorf.  
„ Mayer Dr. Eduard, Rechtsanwalt.  
„ Mayer Dr. Carl, Primararzt.  
Frau Mayr Rosine, k. k. Professors-Witwe.  
Herr Mayr Leopold, Möbelhändler.  
„ May de Madiis Alex Freiherr von, Gewerke.  
„ May de Madiis Claudius Freiherr von, Graz.  
„ May de Madiis Leo Freiherr von, Graz, Jacoministrasse 83.  
„ Michor Simon, Realitätenbesitzer, Nötsch.  
„ Medicus August, Venedig, S. Giorgio.  
„ Millonig Anton, Gastwirt, Bleiberg-Kreuth.  
„ Moritsch Anton L., Fabrikant.  
„ Moritsch Hugo, Fabriksdirector, Obere Fellach.  
„ Morocutti Ulrich, Handelsmann.  
Frau Mörzl Anna, Hotelbesitzerin, Tarvis.  
Herr Mosser Valentin, Hotelier.  
„ Mühlbacher Hans, stud. jur., Graz, Hofgasse 6  
„ Mühlbacher Paul, Gewerke, Klagenfurt.  
„ Mühlböck Franz, Arzt.

Herr Müller Chrisant, Gastwirt, Zlan bei Paternion.  
„ Müller Josef, Ossiach.  
„ Müller Josef, Paternion.  
„ Muhr Josef, Buchdrucker.  
„ Myrbach Rudolf Freiherr von, k. k. Regierungs-Secretär.  
  
„ Nagele Adolf, Buchhalter.  
„ Neher Emil, Fabrikant, Seebach.  
„ Neuburger Otto, Werksdirector, Bleiberg.  
„ Niedermayr Franz, k. k. Professor.  
„ Neuscheller Dr. Carl, k. k. Finanzrath, Triest, Via San Giorgio 1.  
  
„ Olsacher Johann, Gastwirt.  
„ Oberaigner Emil von, k. k. Forst-Inspections-Adjunct.  
  
„ Paltinger Hans, Hotelier.  
„ Pabstmann Josef, Glaser.  
„ Pecher Paul, k. k. Agrar-Inspector.  
„ Peicsics Dr. Georg, Privatier.  
„ Perseha Mathias von, Buchhalter.  
„ Pesamosca Valentin, Hotelier, Chiusaforte.  
„ Picco Emilio, Udine.  
„ Pichler J., k. k. Forst- und Domänen-Verwalter, Tarvis.  
Frau Pichler Antonie, Tarvis.  
Herr Pichler Vincenz, k. k. Postamtsdiener.  
„ Pippan Mathias, Kaufmann.  
„ Plaustainer Johann, Kaufmann.  
„ Pliwa Ernst, k. k. Fachschuldirektor, Wien.  
„ Poeh Julius, k. k. Post-Official.  
„ Poltnig Robert, Kaufmann.  
„ Posch H. von, Feldkirchen.  
„ Presslmayer Hans, Beamter der Niederösterr. Escompt-Gesellschaft, Wien, III., Münzgasse 1.  
„ Prewratsky Carl, Kaufmann.  
„ Pucher Thomas, Alpenwirt, Saifnitz.  
„ Puffitsch Rudolf, Kaufmann, Saifnitz.  
„ Puffitsch Anton, Kaufmann.  
„ Puffitsch Mathias, Kaufmann, Tarvis.  
„ Paulitsch Johann, Seebach.  
  
„ Rainer Chrisant, Gastwirt.  
„ Rainer Chrisant J., Kaufmann.  
„ Rainer Julius, Fabrikant.  
„ Raunacher Josef, Kaufmann, Malborghet.  
Frl. Rauschenfels Emma von, kärnth. Stiftdame.  
Herr Ringler Ulisse, k. Vice-Consul für Schweden und Norwegen, Venedig, S. Barnaba, Calle del Traghetto 2791.  
„ Rizzi Johann, Rentner.

Herr Rotky Carl, k. k. Finanz-Oberinspector i. P.  
„ Rückert Carl, Gutsverwalter, Treffen.  
„ Ruckensteiner Adolf, k. k. Forstassistent, Tarvis.  
  
„ Santner Johann, Fabriksbesitzer, Obere Fellach.  
„ Seppenhofer Antonio, Kaufmann, Görz, Piazza grande.  
„ Schaumberger Dr. Georg, Arzt, Nikelsdorf.  
„ Schenkel Dr. Heinrich von, k. k. Univ.-Professor, Graz, Lessingstrasse 22 W.  
„ Schiller Jacob, Rentner.  
„ Schludermann Hermann von, Domänenverwalter, Paternion.  
„ Schmidt Dr. Hermann, k. k. Landesregierungs-Concipist, Klagenfurt.  
Frau Schnablegger Emilie, Realitätenbesitzerin, Tarvis.  
Herr Schneider Ferdinand, Apotheker.  
„ Schnellinger Josef, k. k. Professor.  
„ Schöffmann Hans, Gastwirt, St. Andrä.  
„ Scholz Friedrich, Bürgermeister.  
Frau Schonka Leonie, Wien, IV., Mayerhofgasse 11.  
Herr Schrey Ludwig, landschaftl. Thierarzt, Tarvis.  
„ Schuster Hans, k. k. Bezirkshauptmann.  
Löbl. Seebad Millstatt-Förderungs-Verein, Millstatt.  
Herr Senn Josef, Lehrer.  
„ Schwelle Wilhelm, Restaurateur, Faakersee.  
„ Settari Dr. Friedrich, Rechtsanwalt.  
„ Siegel Johann, Apotheker, Tarvis.  
Geehrte Societá alpina Friulana, Udine.  
Herr Spiess August v., Excellenz, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant, Fiume.  
„ Stage Hans, Maler.  
„ Stage Otto, Maler.  
„ Staufer Wilhelm, k. u. k. Hauptmann, Judenburg.  
„ Steiner Johann, Nikelsdorf.  
„ Steiner Josef, Gastwirt, Bleiberg.  
„ Steiner Peter, k. k. Postmeister, Paternion.  
„ Staunig Johann, k. k. Professor.  
„ Stigleitner Dr. Josef, Arzt, Velden.  
Löbl. Gemeinde Stockenboi.  
Herr Stocker Anton, k. k. Fachlehrer.  
„ Stocker Carl, Arzt, Tarvis.  
Frau Stocker Käthi, Tarvis.  
Herr Stöcklinger K., Gastwirt, Pontafel.  
Frau Storfer Gisela, Brauereibesitzerin.  
Herr Storf Georg, Forstmeister, Lölling.  
„ Streit Fritz, Cafétier.  
„ Szimansky Richard, Zahntechniker.  
  
Frau Tarmann Johanna, Hotelbesitzerin.  
Herr Teppan Franz, Gasthofbesitzer, Tarvis.  
„ Thomann Jacob, Spediteur.  
„ Tomsche Johann, Kaufmann.

Herr Tomz Hubert, Hutmacher.  
„ Truntschnig Josef, Oberlehrer, Tarvis.  
„ Tscharre Thomas, Geschäftsführer, Bozen.  
„ Tschebull Hans, k. k. Notar.  
  
„ Unterhuber Sebastian, Fabrikant.  
  
„ Vetter Josef, Cafétier.  
Löbl. Stadtgemeinde Villach.  
Herr Vogel Carl, mag. pharm.  
  
„ Wagner Dr. Victor, k. k. Landesgerichtsrath, Laibach.  
Frau Walter Susanne, Officials-Witwe, Graz.  
Herr Walter Ludwig, Stadttingenieur.  
„ Walter Rudolf, Gasthofbesitzer, Klausen.  
„ Wedam Anton, Zimmermeister, Saifnitz.  
„ Werner Dr. Wilhelm, Arzt.  
Frau Willner Louise, Modistin.  
Herr Winkler Johann, Gastwirt, Techendorf.  
„ Winkler Josef, Superintendent, Arriach.  
„ Wirth Franz X., Landtagsabgeordneter etc.  
„ Wolf Dr. Carl, Fabriksbesitzer, Feistritz-Paternion.  
  
„ Zeehe Andreas, k. k. Schulrath.  
„ Ziermann Julius, Forstmeister, Windisch-Feistritz.  
„ Zinder Anton, k. k. Postofficial.  
„ Zitta Carl, Inspector der k. k. Staatsbahnen, Wien.  
„ Zöhrer Chr., Oekonom, Techendorf.

